

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Ökologische Landwirtschaft: Begriffsbestimmung und Entwicklung	5
2.1	Was ist ökologische Landwirtschaft?	5
2.2	Zur Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft	7
3	Forschungsstand und theoretische Überlegungen	11
3.1	Forschungsstand: Einflussfaktoren auf die Umstellung	11
3.1.1	Strukturelle und betriebliche Randbedingungen	12
3.1.2	Individuelle Randbedingungen	13
3.1.3	Motive der Umstellung	14
3.1.4	Einstellungen	15
3.2	Theorie und Ableitung von Hypothesen	15
3.2.1	Die Theorie rationalen Handelns	16
3.2.2	Handlungs-Routinen	20
3.2.3	Rationales Handeln und Umweltbewusstsein	21
3.2.4	Die Umstellung auf Ökolandbau	26
3.2.5	Zusammenfassung und Hypothesen zur Umstellung	28
4	Stichprobenziehung, Datenerhebung und Struktur der Stichprobe	31
4.1	Stichprobenziehung und Grundgesamtheit	31
4.2	Feldphase und Ausschöpfung	35
4.3	Strukturelle Eigenschaften der Stichprobe	37
4.3.1	Struktur der Vergleichsstichprobe konventioneller Landwirte	37
4.3.2	Struktur der Ökostichprobe	40
4.4	Zusammenfassung	44
5	Operationalisierung der zentralen Variablen	47
5.1	Umweltbewusstsein	47
5.1.1	Allgemeines Umweltbewusstsein	48

5.1.2	Landwirtschaftsbezogenes Umweltbewusstsein	50
5.2	Deprivation	52
5.3	Netzwerkvariablen	53
5.4	Subjektiv erwarteter Nutzen	54
6	Überprüfung der Hypothesen	69
6.1	Bruch mit der Handlungsroutine	69
6.1.1	Sozio-ökonomische Randbedingungen	71
6.1.2	Deprivation	73
6.1.3	Netzwerk	75
6.1.4	Investitionstätigkeit	77
6.1.5	Zusammenfassende Analysen und Diskussion	80
6.2	Wahrnehmung von Handlungsalternativen	84
6.2.1	Sozio-ökonomische Randbedingungen	85
6.2.2	Netzwerk	87
6.2.3	Umweltbewusstsein	90
6.2.4	Zusammenfassende Analysen und Diskussion	91
6.3	Evaluation und Selektion der Alternative	96
6.3.1	Sozio-ökonomische Randbedingungen	96
6.3.2	Netzwerk	99
6.3.3	Nettonutzen	102
6.3.4	Umweltbewusstsein	107
6.3.5	Randbedingungen und Erwartungsnutzen	109
6.3.6	Zusammenfassende Analysen und Diskussion	113
6.4	Weiterführende Analysen zum Einfluss des Umwelt- bewusstseins	117
6.4.1	Low-Cost-Hypothese	118
6.4.2	Framing-Hypothese	125
6.4.3	Zusammenfassung und Diskussion	128
7	Zusammenfassung und Fazit	133
7.1	Zusammenfassung	133
7.2	Diskussion	140
	Literaturverzeichnis	147
	Anhang	157

Tabellenverzeichnis

4.1	Eckdaten des ökologischen Landbaus in ausgewählten Bundesländern	32
4.2	Ausfallgründe und Ausschöpfungsquote	36
4.3	Altersverteilung der Vergleichsstichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	38
4.4	Landwirtschaftliche Nutzfläche in der Vergleichsstichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	39
4.5	Betriebsform in der Vergleichsstichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	40
4.6	Jahr der Umstellung in der Ökostichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	41
4.7	Altersverteilung der Ökostichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	42
4.8	Betriebsform in der Ökostichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	43
4.9	Landwirtschaftliche Nutzfläche in der Ökostichprobe nach Bundesländern (Spaltenprozepte)	43
5.1	Skala des allgemeinen Umweltbewusstseins (Hauptkomponentenanalyse, unrotiert)	49
5.2	Skala des landwirtschaftsbezogenen Umweltbewusstseins (Hauptkomponentenanalyse, unrotiert)	51
5.3	Deprivationsskala: Guttman-skalierung	53
5.4	Nutzen und Wahrscheinlichkeiten der einzelnen Handlungskonsequenzen	60
5.5	Nettonutzen und Nutzendifferenz der einzelnen Handlungskonsequenzen	64
5.6	Hauptkomponentenanalyse der neun Nutzendifferenzen (Varimax-Rotiert)	66
6.1	Sozio-ökonomische Randbedingungen nach Handlungsroutine (Spaltenprozepte)	72
6.2	Unzufriedenheit nach Handlungsroutine	75

6.3	Unzufriedenheit im Netzwerk (Median) nach Handlungs- routine	77
6.4	Logistische Regressionsmodelle zur Suche nach Handlungs- alternativen	81
6.5	Sozio-ökonomische Randbedingungen nach Alternativenwahr- nehmung (Spaltenprozente)	86
6.6	Kommunikation im Netzwerk (Median) nach Alternativen- wahrnehmung	88
6.7	Umweltbewusstsein nach Alternativenwahrnehmung	91
6.8	Logistische Regressionsmodelle zur Wahrnehmung von Öko- landbau als Handlungsalternative	93
6.9	Sozio-ökonomische Randbedingungen nach Umstellung auf ökologische Landwirtschaft (Spaltenprozente)	97
6.10	Bewertung des Ökolandbaus im Netzwerk (Median) nach Umstellung auf ökologische Landwirtschaft	101
6.11	Bewertung des Ökolandbaus im Netzwerk (Median) nach Jahr der Umstellung (nur Ökolandwirte)	101
6.12	Nutzendifferenzen der einzelnen Handlungskonsequenzen nach Umstellung auf Ökolandbau	103
6.13	Nettonutzen und Nutzendifferenz nach Umstellung auf ökolo- gische Landwirtschaft	105
6.14	Prognosegüte der Nutzendifferenz	107
6.15	Umweltbewusstsein nach Umstellung auf ökologische Land- wirtschaft	108
6.16	Einfluss des Umweltbewusstseins nach Nutzendifferenz	109
6.17	Nutzendifferenz nach Randbedingungen	111
6.18	Logistische Regressionsmodelle zur Umstellung auf Öko- landbau	114
6.19	Regressionsmodelle zur Prüfung des Interaktionseffektes (Logit-Regressionen)	121
6.20	Regressionsmodelle zur Prüfung des Interaktionseffektes (OLS-Regressionen)	123
6.21	Wichtigkeit der Konsequenzen in Prozent nach Umwelt- bewusstsein und Umstellung auf ökologische Landwirt- schaft	126
6.22	Präferenz für einzelne Handlungskonsequenzen nach Umwelt- bewusstsein und Umstellung auf ökologische Landwirt- schaft	127

A.1	Skala des allgemeinen Umweltbewusstseins (Reliabilitätsanalyse)	161
A.2	Items zum landwirtschaftsbezogenen Umweltbewusstsein (Hauptkomponentenanalyse, Varimax-Rotiert)	162
A.3	Skala des speziellen Umweltbewusstseins (Reliabilitätsanalyse)	163
A.4	Verteilung der Nutzendifferenzen (Zeilenprozente)	164
A.5	Korrelationsmatrix der Nutzendifferenzen	165
A.6	Nettonutzen der Alternativen nach Randbedingungen	166
A.7	Regressionsmodelle zur Prüfung des Interaktionseffektes (spezielles Umweltbewusstsein, alle Nutzenniveaus)	167
A.8	Regressionsmodelle zur Prüfung des Interaktionseffektes (spezielles Umweltbewusstsein, negative Nutzendifferenz)	168

Abbildungsverzeichnis

2.1	Die Entwicklung des Ökolandbaus in Deutschland	8
3.1	Direkteffekt-Hypothese	23
3.2	Low-Cost Hypothese	24
3.3	Framing-Hypothese	25
4.1	Zusammenfassung des Stichprobenplans	35
6.1	Die größten Probleme der Landwirtschaft nach Handlungs- routine	74
6.2	Unzufriedenheit der Kollegen nach Handlungsroutine	76
6.3	Unzufriedenheit der Familie nach Handlungsroutine	76
6.4	Entwicklung des Viehbestandes nach Handlungsroutine . . .	79
6.5	Entwicklung der Nutzfläche nach Handlungsroutine	79
6.6	Zahl der Ökobauern in der Gegend nach Alternativenwahr- nehmung	87
6.7	Häufigkeit der Kommunikation über Ökolandbau mit den Kollegen nach Alternativenwahrnehmung	89
6.8	Häufigkeit der Kommunikation über Ökolandbau in der Fa- milie nach Alternativenwahrnehmung	89
6.9	Bewertung des Ökolandbaus durch die Kollegen nach Um- stellung auf ökologische Landwirtschaft	100
6.10	Bewertung des Ökolandbaus durch die Familie nach Umstel- lung auf ökologische Landwirtschaft	100
6.11	Einfluss des allgemeinen Umweltbewusstseins bei unterschied- lichen Niveaus der Nutzendifferenz (n=379)	120
7.1	Theoretisches Modell zur Umstellung auf ökologische Land- wirtschaft	135
7.2	Empirisches Modell zur Umstellung auf ökologische Land- wirtschaft	138